

25. Januar 2010

## Symposium „Vergleichende Psychologie – Neue Implikationen für die Humanpsychologie“

Die vergleichende Psychologie befasst sich mit den Übereinstimmungen und Verschiedenheiten im Verhalten von Menschen und Tieren. Durch die enorme Diversität nichtmenschlicher Spezies können dabei weitreichende Erkenntnisse in verschiedensten Forschungsgebieten gewonnen werden, z.B. in der kognitions-, kommunikations-, evolutions-, entwicklungs- und neuro-psychologischen Forschung. Mit den berühmten Schimpansenstudien Wolfgang Köhlers in der Forschungsstation der Preußischen Wissenschaftsakademie hat die vergleichende Psychologie starke Wurzeln auch im deutschsprachigen Forschungsgebiet. Doch ungeachtet dessen und trotz bedeutender internationaler Entwicklungen im letzten Jahrzehnt konnte sich die vergleichende Psychologie bisher (noch) nicht in der deutschsprachigen Psychologie etablieren, wie u.a. im Fehlen einer DGPs-Fachgruppe deutlich wird. Aber auch hier gibt es international renommierte Forschung, von der wir in diesem Symposium einige bedeutende Forschungslinien vorstellen möchten, um die vielfältigen Anknüpfungspunkte mit der Humanforschung aufzuzeigen. Nach einer kurzen Einleitung stellen wir in fünf Beiträgen neueste Forschungsergebnisse zur vergleichenden Kognitionsforschung bei nichtmenschlichen Primaten, Vögeln und verschiedenen menschlichen Kulturen, sowie zu Tier-Mensch Interaktionen und zur vokalen und taktil-visuellen Kommunikationsforschung vor, die tiefgreifende Erkenntnisse zur Evolution der kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten des Menschen ermöglichen.

### Vorträge

- **Vergleichende Psychologie – Neue Implikationen für die Humanpsychologie**  
**Jana Uher** (*Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Diagnostik und Intervention, Freie Universität Berlin*)
- **Clever ohne Großhirnrinde – die konvergente Evolution komplexer kognitiver Leistungen**  
**Helmut Prior** (*Allgemeine Psychologie, Kognitionsforschung, Institut für Psychologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main*)
- **Zum Einfluss der Persönlichkeit von Hund und Halter auf ihre soziale Interaktion**  
**Kurt Kotrschal** (*Verhaltensbiologie, Konrad Lorenz Forschungsstelle, Universität Wien*)
- **Kognition im Art- und Kulturvergleich**  
**Daniel Haun** (*Vergleichende und Entwicklungspsychologie, Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie, Leipzig*)
- **Das Entwicklung der Intelligenz beim Affen**  
**Vanessa Schmitt** (*Kognitive Ethologie, Deutsches Primatenzentrum Göttingen - Leibniz Institut für Primatenforschung*)
- **Ohne Worte – Gestische Kommunikation von Menschenaffen**  
**Katja Liebal** (*Evolutionäre Psychologie, Freie Universität Berlin*)

Jana Uher  
Institut für Psychologie  
Freie Universität Berlin  
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie,  
Diagnostik and Intervention  
Habelschwerdter Allee 45, JK 25/121b  
14195 Berlin  
Tel +49-(0)30-838 556 00  
eMail jana.uher@fu-berlin.de

Katja Liebal  
Institut für Psychologie  
Freie Universität Berlin  
Evolutionäre Psychologie  
Cluster „Languages of Emotion“  
Habelschwerdter Allee 45, JK 33/134  
14195 Berlin  
Tel +49-(0)30-838-578 46  
eMail katja.liebal@fu-berlin.de



www.primate-personality.net

Freie Universität  Berlin

 LANGUAGES  
OF  
EMOTION